

Fraktionsantrag	Vorlagen-Nr.: VO/6917/2019
	Status: öffentlich
	Datum: 10.07.2019
Antragstellende Fraktion/en: FDP/MBL	

Beratungsfolge:		
Gremium	Zuständigkeit	Sitzung ist
Magistrat	Stellungnahme	Nichtöffentlich
Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften	Vorberatung	Öffentlich
Stadtverordnetenversammlung	Entscheidung	Öffentlich

Antrag der FDP/MBL-Fraktion betr. helle Straßenasphaltoberdecken

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Straßenasphaltoberdecken bzw. Deckschichten werden künftig nur noch mit hellem Asphalt ausgeführt. Dies gilt für größere, zusammenhängende Abschnitte, die erneuert werden, nicht aber für kleinflächige Ausbesserungsarbeiten.

Begründung:

Durch helle Asphaltoberflächen der städtischen Straßen erreicht man eine Erhöhung der Reflexion, somit kann im Sommer Hitzestaus entgegengewirkt werden. Nachts kann sich das Mikroklima stärker abkühlen. Indem sich der Asphalt nicht so sehr aufheizt wie der standardmäßig verwendete dunkle Asphalt ist dieser langlebiger und somit ökologisch und ökonomisch verträglicher. Daher soll es das Ziel sein, langfristig alle Straßen mit hellen Asphaltoberdecken auszustatten.

Städte müssen durch konkrete Maßnahmen zum Klimaschutz beitragen. Allein das Ausrufen eines Notstandes hilft nicht, wenn die Stadt nicht im Rahmen ihrer Möglichkeit alles getan hat, um für die Bewohner als Vorbild in Sachen Klimaschutz zu gelten.

In Hessen verwenden die Städte Fulda, Kassel, Frankfurt seit zwei Jahren versuchsweise den helleren Asphalt, dem helles Gestein beigemischt wird. In Köln und Düsseldorf wird dieser schon länger verbaut.

Lisa Freitag Christoph Ditschler Dr. Hermann Uchtmann Hanke Bokelmann

